

Brustzentrum ausgezeichnet

NIEDERRHEIN (RP) Beim Kooperativen Brustzentrum Linker Niederrhein ist die Freude groß. Das grenzüberschreitend arbeitende Brustzentrum mit den Standorten Nijmegen, Goch und Moers und schaffte nicht nur die alle drei Jahre stattfindende Re-Zertifizierung mit Bravour, es schnitt dabei auch noch überdurchschnittlich gut ab: In der Kategorie Patientenzufriedenheit schaffte es das Brustzentrum unter den 52 in Nordrhein-Westfalen bestehenden zertifizierten Zentren auf Platz neun. Der Zufriedenheit der Patientinnen schlossen sich die Prüfer an. „Insgesamt haben die externen Prüfer von der Ärztekammer Westfalen-Lippe den hohen Qualitätsstandard unseres Brustzentrums bestätigt“, freuen sich die Leiter der operativen Standorte in Moers und Goch, Dr. Kourosh Taghavi und Dr. Lubos Trnka.

4000 Patientinnen

Aus dem Prüfbericht ergibt sich, dass an beiden Zentrums-Standorten seit der Zertifizierung vor drei Jahren knapp 4000 Patientinnen mit Brusterkrankungen diagnostiziert und therapiert wurden, jeweils die Hälfte stationär oder ambulant. Den weitaus größten Teil der Brusterkrankungen bei Frauen stellt der Brustkrebs dar. „Als Brustzentrum kommt uns eine hohe Verantwortung zu. An Brustkrebs erkrankte Frauen sollen wissen, dass



Dr. Lubos **Trnka**, rechts: Dr. Kourosh **Taghavi** mit der Urkunde.

FOTO: PRIVAT

sie in einer regelmäßig überprüften Einrichtung die beste medizinische Versorgung bekommen“, so Dr. Taghavi. Die Sorge um die Frauengesundheit drücke sich nicht zuletzt in der engen Zusammenarbeit mit dem mobilen Mammografiescreening in den Kreisen Kleve und Wesel aus. Mit den Stichworten „schnellere Termine und kürzere Wege für die Patientin“ umreißen Dr. Taghavi und Dr. Trnka weitere Pluspunkte eines qualitätsgeprüften Brustzentrums. „Patientinnen sollten sich daher schon aus eigenem Interesse vor einer möglichen Behandlung in einem Krankenhaus informieren, ob es sich, wie beim Brustzentrum Linker Niederrhein,

um eine zertifizierte Einrichtung handelt.“ Im Kreis Kleve ist das Wilhelm-Anton-Hospital Goch das einzige, das Brustoperationen als zertifiziertes Zentrum anbietet. Die kürzlich am Krankenhaus eröffnete Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie fand bei den Prüfern großen Zuspruch. Damit kann in Goch neben der operativen Therapie bei Brusterkrankungen und der bereits bestehenden ambulanten wie stationären Versorgung auch die häufig notwendige Strahlentherapie angeboten werden. „So gewährleisten wir eine vollständige, interdisziplinäre ortsnahe Versorgung“, so der Leiter des Gocher Standortes, Dr. Lubos Trnka.